

Editorial

Nicht verzagen

Der erste April war in diesem Jahr kein Scherztag. Er könnte das Schicksal vieler Patienten mit Osteoporose folgenreich bestimmen. Wenn jemand die Frage, ob er eine Osteoporose hat oder nicht, geklärt haben möchte - bevor es fast zu spät ist, der muss die Untersuchung aus der eigenen Tasche bezahlen. Das ist der Beginn einer Zweiklassen-Medizin. Lesen Sie, wie die Stimmung im Lande ist. Verzagen Sie dabei nicht, denn es gibt Möglichkeiten sich zu wehren. Werden Sie aktiv! Wie? Lesen Sie unseren Aufruf auf Seite 16.

Ihr
Helmut W. Minne

Neues aus der Wissenschaft

Prof. Dr. Helmut W. Minne, Bad Pyrmont
 • Risikofaktoren für Osteoporose
 • Neues Bisphosphonat auf dem Markt

24

Sie fragen – wir antworten

• Wieviel Calcium ist nötig?
 • Schaden Kaffee oder Tee dem Knochen?
 • Was ist eine Osteopenie?
 • Mit 70 noch Medikamente gegen Knochenschwund?

25

Reisen

Reise-Tipps für Schmerzranke und Pollenallergiker

26

Für Sie gelesen

27

Recht

Bleiben die heutigen Rentner ungeschoren?

28

Freizeit

Geistig fit
 Auflösung Geistig fit

29

30

Neu auf dem Markt

29

Ernährung

Rezepte

30

Leserbriefe

30

Aus den Selbsthilfegruppen, Vorausschau, Impressum

31

Foto: Kerstin Zillmer



TITELTHEMA

Ein großer Rückschritt bei der Versorgung von Osteoporose-Patienten

Ines Landschek, Berlin
 Knochendichtemessung - in Zukunft selbst in die Hand nehmen?

4

Dr. med. Jutta Semler, Berlin
 Wie geht es weiter mit der Messung der Knochendichte?

7

Prof. Dr. med. Helmut W. Minne, Bad Pyrmont
 Wann ist ein Bruch auch wirklich ein Bruch?

12

INTERVIEW mit dem Radiologen Prof. Dr. med. Manfred Fischer, Kassel, über die Folgen des Beschlusses des Bundesausschusses Ärzte/Krankenkassen Um Jahre zurückgeworfen

12

Dr. med. Siegfried Götte, Berufsverband der Orthopäden, München
 Befürchteter Qualitätsverlust

14

Wir über uns

• AUFRUF: Unterstützen Sie Ihren Interessenverband
 • Kuratorium als Patientenanwalt

16

Im Brennpunkt

Ines Landschek, Berlin
 Arthrose ist mehr als nur Verschleiß

18

In Bewegung

Dr. Jochen Werle, Heidelberg
 Muskeltraining zur aktiven Stabilisation der Wirbelsäule

20